

Die Free Radio Info Hotline

Die *Hotline* der Free Radio Info bietet allen Lesern ab sofort die Möglichkeit einen umfangreichen Service zu nutzen.

Die *Hotline* ist täglich von 2000 - 2200 Uhr, an Sonntagen von 1000 - 2200 Uhr Ortszeit unter der Telefonnummer:

0203 / 494498

zu erreichen! Folgende Punkte sind im Angebot bzw. werden weiter ausgebaut:

- unid- Auflösungen! Die Free Radio Info erhält regelmäßig aktuellste Loglisten, die Euch bei Eurer unid Auflösung helfen können
- Fragen zu den verschiedenen Free Radio Sendern? Hier soll Euch nach Möglichkeit geholfen werden
- Weiterleitung von Hörerwünschen an verschiedene FR - Stationen aus dem In - und Ausland
- Adressenservice! Wer eine Anschrift einer Station sucht, sollte es auf jeden Fall mit der FRI Hotline versuchen!
- Tapeservice. Hier können Tapes bestellt werden, die Euch vielleicht in Eurem Studioarchiv fehlen! Bitte nur Tausch!
- Kostenlose Möglichkeit für einen Flohmarkt bzw. Kontaktecke
- „Info - Line“ für Meldungen, die wirklich noch in letzter Minute in die Free Radio Info hinein müssen
- Fax - Service unter der oben bezeichneten Telefonnummer für Logs, Anfragen, Bestellungen - einfach nur, um faxen zu machen!
- QSL - Büro für Free Radio Stationen

Der Service der *Hotline* wird natürlich weiter ausgebaut, aktuelle Informationen folgen in der jeweiligen Ausgabe und natürlich direkt über die *Hotline*.

Sollte der „*Hotline - Manager*“ nicht zu Hause sein, übernimmt der elektronische Kollege kurzfristig die Vertretung!

Es wurde extra ein internationaler Anrufbeantworter ausgewählt, der alle Sprachen der Welt fließend versteht und Eure Infos auch wortgemäß wiedergibt!

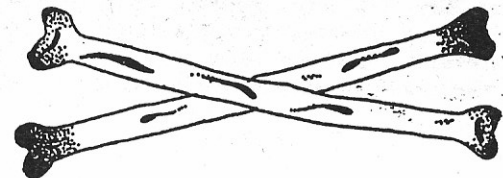
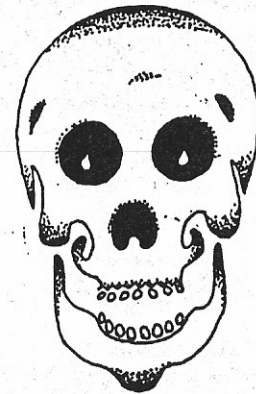
Free Radio Info Free Radio Info Free Radio Info Free Radio Info Free Radio Info Free Radio Info

Free Radio Info

Das zweimonatliche Magazin für freien und
alternativen Rundfunk...

34

Free Radio Manager



P.O. Box 561
4330 AN Middelburg
Holland

QSL

1845	6219	LHH	3	
2100	3930	UNID	4	Polkas, testing?
27.04.:				
0645	6219	LHH	2	
0735	6209	UNID	1	E
0735	6275	RNI	3	
0745	6295	LHH	2	
0750	6290	UNID	1	
0755	6238	JRR	1	
0800	6284	Ozone	1	ID tent
0805	7306	R. Europe	2	spanish
0810	6280	R. Pandora	3	
0835	6400	WMR	2	
0840	6260	Borderhunter	4	
0848	6278	Ozone	4	6288, QSY 6282
0855	6282	Ozone	4	short px
0900	7492	R. City	4	USB
0915	6302	R. Perfekt	4	
0930	6266	UK Radio	2	
0930	6250	Freedom Int.	3	
0940	6203	R. Action	4	
0940	6238	BRI	2	ID tent
0958	6289	R. Communication	4	birthday-px, var.
1015	6307	Farmers	4	
1015	6260	TAR	2	antenna-test
1040	6290	EMR	2	
1501	3985	R. Stardust	3	only 8 minutes, problems with IRRS- transmitter.

 Jawoll, das war es dann mal wieder für diese Ausgabe.
 Besonderer Dank geht an die Logbuch-Mitarbeiter, besonders
 an Klaus Fuchs und Achim Brückner.
 Redaktionsschluß für diese Ausgabe war definitiv der 25.04.
 (Meldungen) bzw. der 27.04.1997 (Loglisten).

Euch wünsche ich einen guten Empfang auf den chaotischen
 Bändern und gute Anreise zum Pfingsttreffen.
 Man sieht sich!

Frank Markert

Das Vorwort... *****

Neue Ausgabe, neues Glück. Nein, ich will mich nicht mehr über
 all diese Pappnasen auslassen, die Chaotik auf den Bändern produ-
 zieren, Namen kopieren oder sonstige mit ihren Eiern denken,
 ist mir egal! Aber wozu dann das Vorwort?

Frühling läßt sein blaues Band...bla bla bla!!! Frühlingsgefühle
 sind in, out ist Frühjahrsputz und Frühjahrmüdigkeit. Man traut
 sich wieder in die Wälder, das erste Frühlingsgrün läßt
 Dipolflanken durch zarte Blätter verschwinden, aber auch die
 Anzahl der Spaziergänger nimmt mit steigender Temperatur zu,
 Mountainbiker, Jogger, Hundekot. Trotzdem ist der Frühling eine
 angenehme Jahreszeit. Die Vorzeit zu den DX-Camps, und auch
 die FRI startet in diesem Jahr die erste eigene Veranstaltung
 mit dem Radioclub Nordwest aus Gronau. Der Grund ist recht ein-
 fach zu erklären. Das Camp war in den Vorjahren ein glatter
 Erfolg, und nach der Pleite 1996, bekannter auch unter dem Namen
 "DX-Camp der Kurzwellenfreunde Achternberg" in Gelsenkirchen,
 mußte halt ein Nachfolgeprojekt her.

So hören wir in Gronau Plattjes aus den Niederlanden, Ficken,
 Strand und Sonnenschein, das muß ein Lied der Flippers sein...
 Thematik auch beim neuen Programm vom Bubenfunk, mir flog bei
 der Produktion der Draht aus den Socken... Mit 14 dachte ich
 seinerzeit an eine Mofa, rauchte heimlich hinter der Mauer und
 war froh, endlich mal eine Kinovorstellung "ab 18" sehen zu
 können. Heute laufen die Freaks rum, Motorroller, Handy, CD's,
 bei denen es um Bumsen und Blasen geht, um dicke Titten...
 Habe festgestellt, daß es noch eine Steigerungsform von Nina
 Hagen gibt, Gott schütze das Deutsche Lied!

Ansonsten habe ich mir erlaubt, Euer Einverständnis
 vorausgesetzt, meinen Namen zu wechseln. Per 27. März habe ich
 mein Junggesellendasein abgelegt, erfülle nun den Status des
 Ehemannes, des Familienvaters, wir fahren Golf. Trotz dieser
 Attribute bleibt der FR-Schaden. Ich habe mich verändert, meine
 Frau hat sich verändert. Zwischenzeitlich verflucht sie nicht
 nur mein Hobby, zwischenzeitlich verflucht sie alles, was an
 Free Radio erinnert. Nervig ist es schon, zumindest für sie.
 Wenn andere Familienväter dem sonntäglichen Familienausflug
 nachgehen, sitze ich in meiner Kammer, versorgt mit Kaffee und
 Nikotin, lausche in die Bänder und freue mich über jeden Anruf,
 der da kommt. Feierabend ist erst, wenn OM Klaus aus I. die
 Logs per Fax durchgegeben hat. Bleiben wir beim TV, dort heißt
 es "...abschalten können Sie woanders". Ich schalte dann noch
 lange nicht ab. Heute schreiben wir den 31.03., Geburtstag mei-
 ner Frau, Familienfeier. Rund 75% des Tages verbrachte ich
 mit Free Radio, 5% gingen für die Toilette drauf, 10% verbrachte
 ich in der Küche, der Rest war Familie und Eisdiele. Ein schwerer
 Los, ein schwerer Tag, so geht das fast jeden Sonntag.

Hinzu kommt Kritik, die ich in der Vergangenheit ernten mußte.
 Da gibt es tatsächlich Leute, die das Vorwort lesen. Nun, ich
 will darin keine Kämpfe ausführen, will keine Leute verheizen,
 wenngleich so mancher FR-OP sicherlich einen tollen
 physikalischen Brennwert auf der nach oben offenen Abschluß-Skala
 hätte, hier werden Gedanken zu Papier gebracht, die spontan
 auf mich herniederprasseln. Wer vermutet, daß ich Joystick-OP
 Prince ganz oben auf meiner Abschlußliste stehen habe, der irrt.
 Es gibt Sachen, die sind eigentlich wichtiger (Fußpilzbekäm-
 pfung, Parkplatzsuche im Halteverbot, Clochard- oder Reiter-

0914	6280	MOZ	3	
0915	3900	UNID	4	Pop
0922	6250	UNID	4	Pop, later carrier
0930	6280	Pandora	3	
0935	6285	WMR	3	
0940	6212	Ozone	3	
0945	6267	UK Radio	1	
0945	6238	JRR	2	
0930	6252	Metropolis	2	Hotline, QSY
1030	6261	Ozone	2	
1030	6250	Freedom	2	tent
1040	6292	UNID	2	Pop
1115	6939	ABC Dublin	3	
1120	6238	Free Radio Maker	1	
1245	6275	UNID	1	E
1500	3985	Powerstation	3	
1529	3985	Jokebox	4	
1532	3925	IMR	4	
1704	3930	Select	3	
1724	3927	Meteoor	1	
1738	3932	CWR	2	
1755	3933	Mark Jones	3	testing/QSO
1800	3927	Meteoor	4	
1811	3938	Torenvalk	4	
1939	3985	Jugendradio	3	Hasenbein-adverts
2014	3905	CWR	4	jamming to "Ghospel-
				hour", vy strong!!!
2022	3955	TAR	4	IRRS-QRG, px before
				UN-Radio, Relais???
12.04.:				
0900	6219	LHH	1	
0915	7306	R. Europe	3	USB
1215	6266	UK Radio	1	tent
13.04.:				
0730	6266	UK Radio	3	
0743	6282	R. Communication	4	var., 2 years
0745	6275	R. Marabu	3	
0755	6238	LHH	1	
0802	6219	LHH	2	
0835	6288	UNID	1	country-songs
0838	6216	R. Nordsee	3	
0838	6252	SCR	1	FRI-DX-px
0913	6207	SCR	1	short test
0922	6241	Union Radio	2	c/d???
0945	6250	Freedom Int.	2	
1025	6237	BRI	1	
1035	6292	Ozone	1	
1230	6939	ABC Dublin	2	
1455	3932	UNID	2	
1500	3985	R. Marabu	3	
1752	3918	Spaceman	4	9+20, cq-call
1757	3922	Driland	3	drifting
1808	3903	Meteoor	2	QSO
1808	3917	Select	3	
1814	3918	Select	3	
1838	3918	Spaceman	4	QSO Select
1855	3915	Spaceman	4	
1900	3985	TAR	4	via IRRS!!!

was mich von meinem Vorhaben abbrachte. Zur selben Zeit, in der ich den Sender baute, war ich auch schwer beschäftigt, ein Studio abseits vom Haus einzurichten und es so meiner Familie zu erlauben, nachts schlafen zu können anstatt LWR aus dem Gästezimmer dröhnen zu hören. Ungefähr eine Woche vor Weihnachten 1995 waren Studio und Sender komplett, und alles was zu tun blieb, war, den 12-Meter-Mast neben dem Studio aufzubauen. Anfänglich gab es auch keine Probleme damit, diese folgten kurze Zeit später mit den örtlichen Autoritäten. Ein schwieriger Nachbar beschwerte sich über den Mast, er sei ein "Schandfleck", mir wurden 28 Tage Zeit gegeben, Mast und Antenne zu entfernen. Glücklicherweise geschah dies nicht vor der zweiten Januarwoche, so daß es LWR möglich war, weiter auf der Mittelwelle zu senden; von Weihnachten über Neujahr bis hin zum 10. Februar 1996, der Tag, an dem die letzte MW-Sendung ausgestrahlt wurde. Der neue Sender arbeitete gut und die Modulationsqualität war sehr angenehm. Der Sender hatte vier Röhren (813) in der PA und ein Paar 4-250er-Röhren im Modulator. Die Stromversorgung zum Sender war regelbar, so daß jede gewünschte Leistung von 100-1000 Watt erzielt werden konnte. In der Zeit, als LWR auf der MW aktiv war, besuchten uns einige Leute während der Sendungen im Studio. Das schließt den KW-Piraten Blackbeard ein, welcher so beeindruckt war, daß er beschloß, auch auf der Mittelwelle zu senden. Während der ganzen Sendung tief beeindruckt sprach er nur wenig, jedoch gig er nach einer "Rasur" mit der 2,5kW-Stromversorgung mit abstehenden Haaren nach Hause! Gegen Ende Januar wurde LWR von dem mittlerweile berüchtigten Dong Sharrad besucht, welcher unser Postfach in Brighton Road bearbeitete. Nachdem er sich öfter verirrt als wie Prinz Terry von Ozone seine Frequenz wechselte, kam Dong endlich mit 12 Dosen Sainsburys Premium Lager und einem Handy an. Das Telefon erwies sich während unserer Nachtsendung auf der 1646 kHz als nützlich. In dieser Nacht nutzten wir sämtliche verfügbare Leistung und bekamen exzellente Berichte aus Rußland, der Tschechoslowakei und natürlich aus den Niederlanden und UK. Nach dem 10.02.96 wurde es still um LWR auf der Mittelwelle, der Tag, an dem der mast auf den Boden herabgesetzt wurde und ein zweimonatiger Krieg mit dem Nachbarn und den Autoritäten begann. Anfang April 1996 war LWR im 76m-Band zurück, man einigte sich und erlaubte mir ein 6m-Gerüst und 5m zur Antennenunterstützung. Dies machte es sehr schwierig, die große MW-Antenne zu nutzen, statt dessen wurde ein Dipol für 3,9 MHz hochgezogen. In dieser Zeit besserten sich die Ausbreitungsbedingungen auf 76m und im LWR wurden einige exzellente Signale empfangen. Eine MW-Station, die zu dieser Zeit in das 76m-Band wechselte, war Radio Grensjager aus Holland. Einige ausgezeichnete Signale wurden auch von low-power-Piraten aus UK (Pamela, Subt. Sounds, Blackbeard, XTX, The Magic Spell, R. Armadillo) empfangen. Es gab einige Sendungen via 76m und LWR erhielt sogar Besuch vom Herausgeber des Magazins Pirate Chat. Kurz nach seinem Besuch bei LWR entschloß er sich, Pirate Chat zu reaktivieren, vielleicht hängt es ja mit dem Besuch zusammen... Am Samstag (25. Mai) war LWR wieder in der Luft, neu war hier die Frequenz. Gesendet wurde ab 23.00 Uhr UTC auf der 3927. In der vergangenen Woche wurden einige Modifikationen im Audiobereich vorgenommen, welche u.a. erlaubten, den CD-Player im Abstand von 2m zum 1kW-Senders zu nutzen. Diese Sendung war wohl mit dem besten Audiosignal notiert und wieder einmal wurde

1850	3925	Black Zero Man	2	
1855	3927	Boomerang	2	tent
2050	6250	Freedom FM	4!!!	
2215	3905	R. Friendship	4	LSB, FR-Maker
2305	3985	R. Powerstation	4	
23.03.:				
0745	6275	City FM	3	
0758	6219	LHH	2	
0835	6238	Free Radio Maker	2	
0845	6267	UK Radio	2	
0855	6211	R. Bremen	3	
0910	7500	R. Internazionale	4	
0915	6272	UNID	only	strong carrier, S8
0918	6285	Coroner	3	birthday-QSO-show
0925	6300	UNID	3	mx
0932	6297	SBS	3	
0938	6285	TAR	4	QSO, LSB
0938	6285	IMR	3	QSO, LSB
0938	6275	RNI	3	
0945	6303	Airwolf R.	4	
0949	6285	Coroner	2	talk,end of show around 0953
1000	6238	JRR	2	
1000	6303	R. Pandora	2	
1001	6280	Radio 2	2	US-Pirate/Pandora
1001	6250	Freedom	4	
1008	6270	UNID	1	mx
1008	6275	RNI	4	
1034	6245	R. Caroline 102.8	2	
1050	6400	UNID	1	
1059	6288	Ozone	2	
1059	6284	UNID	1	
1122	6280	Voice of...	1	V. of Helium???
1124	6210	LHH	1	
1153	6292	Ozone	2	
1133	6275	City FM	3	
1203	6288	Ozone	1	dutch
1220	6275	City FM	4	
1222	6280	R. Mirage	2	
1230	6280	Radio 2	3	
1235	6238	Riverside FM	3	
1330	6302v	UNID	4	pop-mx
1344	6270	Zodiac	4	ID tent
1603	3985	R. Powerstation	1	
1615	6400	UNID	1	
28.03.:				
0950	6219	LHH	1	
1000	6400	RFL	3	
1000	5805	RFL	3	
1225	6209	UNID	1	
1650	3945	RFL	2	//5805, 6400
29.03.:				
0745	5805	RFL	2	
0900	6400	RFL	2	
1045	7306	R. Europe	4	USB
1210	6219	LHH	1	ID tent
1445	7500	R. Internazionale	3	
1740	3925	IMR	3	QSO

aus den Niederlanden "niederzumachen", war keine gescheite Idee, wenn man bedenkt, daß das BAPT mit der NL-PTT kooperiert. Dies könnte Ärger für die Farmers heraufbeschwören. Ich denke, ich liege richtig wenn ich behaupte, daß der Raid 1991 bei einer sehr bekannten UK-KW-Station eine Zusammenarbeit der Belgischen und Holländischen PTT war, welche einen Träger zur Verfügung stellte, damit die britischen Behörden die Station anpeilen konnten.

Es tut mir leid sagen zu müssen, daß jeder Pirat, welcher Störungen verursacht, abgeschaltet werden sollte und mit diesem Statement beziehe ich mich selbst ein, obwohl auch ich in Raids verwickelt war. Bei diesen Stationen war ich selber aktiv; 1975 auf der Mittelwelle, 1987 und 1988 auf UKW. In den elf Jahren meiner Kurzwellenaktivität hatte ich nie Probleme, und ich hoffe, daß das so bleibt. Unsere Sender werden regelmäßig gewartet, wobei ein guter Techniker im Fall von irgendwelchen Problemen eingesetzt wird, auch die Antennen werden einmal im Monat heruntergenommen und geprüft. Störungen bringen Piratenradio in Verruf, und wenn eine Station aus diesem Grund ausgehoben wird, wirft das ein schlechtes Licht auf den Rest von uns.

Andy Walker, Übersetzung von Andy aus Berlin

Die Urlaubszeit steht vor der Tür, vielleicht mal ein Grund, gen Norden zu fahren, um die zahlreichen Piraten auf UKW zu hören. OM Manfred Beyen schickte uns für diese Ausgabe wieder eine aktuelle Übersicht der "UKW-Aktivitäten".

Rund 70km um den Dollart können derzeit eine Vielzahl von Piraten auf UKW gehört werden. Viele Stationen haben nach langer Sendepause wieder den "Kachel" aus dem Keller geholt und sind wieder "op de band". Interessante Teilaspekte: das Bemühen um ein gutes Stereosignal, man verleiht seine Platten, damit andere Stationen das für sie geeignete Material finden, zudem wechseln verschiedene MW-Stationen auf FM.

Das Ganze geht nicht nur auf der Nordost-Groninger Seite so, sondern auch in Ostfriesland wieder los: Radio Malaga aus Papenburg, Radio Atlantis und Meta aus Warsingfehn, Radio Ramona aus Weener, Radio Nordseeküste aus Bunde, Radio Am-Meer-Land aus Emden u.s.w. Der Karfreitag war aber in diesem Jahr kein guter Tag für die FM-Piraten hier in der Gegend. Nachts kam Sturm der Stärke 11 auf, und am Abend hatte so manche Station ihre Antennenanlage eingebüßt. Bis Ostern war dann eine Menge Aufbauarbeit erforderlich.

Hier eine Liste der NL-Stationen auf FM, die vor dem 31.03.97 gehört werden konnten: Belmona und Lady Grietje aus Beerta, Brescia und Lady Juanita sowie Viking, Rocky, Belami und Rosemarie sowie Valentia, alle Stationen aus Finsterwolde. Bonnie Radio, Zender Breaker, Pieter Boer, Waddoe, Ballut, Atlanta, Radio Mondeo und Anita, GroBraam Eemshaven. Sjirokko und Martina aus Bellingwolde, Radio Calypso en Miranda aus Oostwold, Zeetijger, Wattloper, Zender Lokaal, Boer Kerus, Schaduwjager, Macarena, Zwarte Panter und Telstar, Raum Nieuwe Schans, Bobo aus Blijham, Vliegende Banaan, Silver Moon, Zender Concordia und Sonja aus dem Raum Winschoten, Nautilus, Experimenteel, Bibo en Annie, Mister X, Raum Rodeschol, Antenne Parel aus Muntendam, Atlanta Radio, Panleksaai, Zender Manta, GroBraam Bellingwolde, Zender Rodeo aus Eemmond, Zender Belair aus Klazinaaveen, De Sfeer Afbreker, De Vrijker, De 1604, De M 40, Raum Veendam, Hogerige Wolf, De Vrijgang, Zender Zanzibar, La Paloma,

1020	6244	Union R.	4	testing
1300	6242	UNID	2	East Coast???
2303	3985	R. Flamingo	4	
2310	3925	TAR	2	
09.03.:				
0800	6275	City FM	4	
0835	6270	SCR/Free R. Info	3	I by 6275
0840	6216	RNI	2	
0850	6280	R. Pandora	2	testing
0855	6238	JRR	2	
0908	6280	RNI	3	
0910	6260	SBS	3	Blue Sky
0920	7500	R. Internazionale	4	
0925	3920	SBS	3	Blue Sky, ID's
0930	6210	LHH	1	tent
0935	6249v	Ozone	2	tent
0955	6298	SBS	3	ID's
1008	6267	UK Radio	2	
1015	6298	SBS	3	ID's
1015	7354	R. Double Joy	3	
1018	6298	UNID	2	SBS???
1030	6238	BRI	2	
1035	7306	Z 100	4	New York
1050	7474	UNID	3	USB, Wuppertal-adress
1125	6295	Farmers	4	
1145	6280	R. Pandora	2	
1205	6939	ABC R. Dublin	4	
1215	6400	WMR	3	
1220	3915	SBS	2	ID's
1300	6214	UNID	1	
1335	6305	RPA	4	
1610	3985	SWRS	2	2 stn on QRG
1845	3940	R. Torenavalk	3	
1919	3934	R. Tonair	2	
1934	3898	TAR	4	LSB
1938	3898	IMR	3	LSB
1955	3917v	Select	2	
2000	3985	R. Flamingo	3	
2006	3940	R. Pamela	2	
2010	3920	IMR	3	
12.03.:				
2110	3925	UNID	3	QSO, dutch
14.03.:				
2152	3920v	Spaceman	4	
2200	3921	Select	2	tent, QSO Spaceman
2200	3932	UNID	1	mx
15.03.:				
0900	7306	R. Europe	3	USB
0920	6219	LHH	4	
1145	6237	Riverside	2	
1410	6210	LHH	1	tent
1410	7500	R. Internazionale	4	
1558	3918	Black Power	3	QSO
1603	3918	VoTN	2	
1610	3920	Grensjager	4	
1619	3920	R. Red King	2	QSO
1624	3925	Boomerang	4	testing, QSO
1840	3910	Select	2	

via Radio zugespeist wird. Bei einem Sendeausfall der Hauptfrequenz stellte man fest, daß auf der 106,1, Füllsender in Burglesgau, nur Rauschen zu hören war. Die freie Hauptfrequenz wurde auf der 106,1 übertragen. Möglichkeit zum Test: man postiert sich vor dem Sender, in diesem Fall mit einem UKW-Mikrofonsender, der mit ein paar Volt mehr "getunt" wurde. Relativ schnell und einfach ist man "on air". Nach Sendestart verschwindet übrigens die RDS-Kennung Bamberg. Ein ähnliches Spiel wurde zuletzt 1996 im Kabelnetz praktiziert, ausführendes Organ war hier der NDR mit dem 2. Programm. Das Programm wird nicht via Satellit ins örtliche Kabel gespeist, sondern über die 92.1, die man im Raum Bamberg gerade noch in Mono empfangen kann. So werden bei Überreichweiten auch quasi Stationen aus dem Ausland ins Kabel eingespeist. Man fährt in diesem Fall zur Verteilerstelle (hier war der Standort ein Parkdeck gegenüber der zuständigen Poststelle, die als Speisungsstelle diente), das getunte Mikro wird auf die NDR-Frequenz, in diesem Falle die 92.1, eingestellt, schon laufen die Programme im Kabel auf der 90.5!

Infos von Radio Fantasy/Reiner Schneider..

Gefallen fand die Blacklist in der letzten Ausgabe der FRI... Zitat: "ich finde, die b(1)ack list sollte weiterhin veröffentlicht werden-zur Warnung für andere und zur Erinnerung der Stationen".

Hier die Liste der Stationen, die um einen Empfangsbericht und Rückporto baten, hinzu kommen noch eventuelle Reminder:

Short Wave Rock (01/95),

Devil AM (06/95),

Radio Karoline (03/96),

Radio Select (04/96),

Radio Markram (05/96),

Josonic Sound (06/96).

Hier noch andere "Restbestände" aus dem Zeitraum 1994 bis September 1996:

Verein Jugendradio via IRRS,

Radio Derby,

Radio Commando,

Radio Airplane,

Radio Blackbeard,

Radio Amazonia,

Farmers from Holland/Horizon/Blue Star,

Radio Select,

WMS,

Radiorama Radio via IRRS,

Mystery Radio,

Radio Pipeline,

Radio Laguna.

Anmerkung zu Josonic Sound: nach letzten Informationen kamen Zuschriften immer wieder an die Absender zurück, das Postfach scheint nicht mehr aktiv, im Schweizer "Amtsdeutsch" ist es "nicht mehr bewohnt". Tatsache ist aber auch, daß trotz mehrfacher Erinnerungen Empfangsberichte der Eröffnungssendung nicht bestätigt wurden.

Aber auch ein anderer Leser setzte sich mit der "Bestätigungsmoral" der FR-Stationen auseinander, hier seine Zuschrift:

Absage für das Campgelände, aus verschiedenen Gründen wollte und konnte der Pächter es nicht mehr bereitstellen! Glück für uns: es fand sich ein anderes Gelände für gleiche Aktivitäten in wohl noch besserer Lage! Fakt ist demnach, daß das Camp stattfinden wird! Infos über den Umfang können direkt bei der Hotline erfragt werden. Das neue Campgelände ist auch ohne große Probleme zu erreichen, zudem ist die Anfahrt ab dem Zubringer beschilbert. Ansonsten sollte man sich den Weg zur Hütte vom Bauer Wenker, Am Berge, erfragen, die kennt dort wohl jeder, sofern nicht Tourist oder Drogenkurier... Alle möglichen Teilnehmer sollen sich doch bitte kurz bei mir melden, damit wir unsere Planung fortsetzen können.

Jawoll, und ich habe es endlich, das "Update 96" von Vogelfreies Radio! Auf 12 Seiten informiert Björn Quäck über die Geschehnisse aus dem Jahr 1996. Hintergründiges über RTN und Radio Concorde runden die ganze Sache ab! Zu beziehen ist das Update gegen 2,--DM in Briefmarken bei Björn Quäck, Postfach 103113 in 44031 Dortmund. Dort kann auch die Publikation Vogelfreies Radio bezogen werden, die es zwischenzeitlich für schlappe 15,-- DM gibt! Eine Investition, die sicherlich lohnt. Beachtet auch die Werbung in dieser Ausgabe!!!

Ganz andere Sache: Radio St. Helena bestätigte zwischenzeitlich die Sendung vom 21. Oktober 1996 mit netter QSL und Infobrief. Für 1997 ist eine weitere Sendung angekündigt, man feiert dann das 30-jährige Bestehen. Im letzten Jahr lieferte die USB-Frequenz 11092.5 ein mehr als nur gutes Signal, dafür erhielt St. Helena auch zahlreiche RR's aus dem Ausland, die eingerichtete Telefon- und Faxline wurde auch sehr stark genutzt. Infos zum geplanten Sendetermin im Oktober können über die Hotline erfragt werden.

EMR kündigte nach 17 Jahren Abwesenheit von der Kurzwelle ein Comeback für den 27.04.1997 über Relaisender an. Nähere Infos ggf. im Logteil dieser Ausgabe.

Hoogeveen ist wohl wieder zur Piratenhochburg aufgelaufen, denn auch Spanningzoeker kündigte ein Kontaktpostfach in diesem Ort an: Postbus 578, NL-7900 Hoogeveen.

So, liebe Leute, hier noch ein paar Angebote aus der FR-Szene, denn Mark Jones räumt sein Studio auf und versilbert folgende Dinge:

- | | |
|---|-----------|
| 1 Fisher Graphic Equalizer 2x7 Band, EQ 272 | 100,-- DM |
| 1 Stereomischpult MPX 5000, 5 Eingänge, Monitor, Talk-Over, LED Spitzenwertanzeige | 60,-- DM |
| 1 Studio-Analog-Echogerät WEH 700, Verzögerungszeit max. 2,5 sec., bis zu 15 Wiederholungen | 60,-- DM |
| 1 FD 3-BC Windomantenne, Empfangsberreich 100 kHz-30 MHz, SWR unter 1:2 bei 6/11/27 MHz. | 50,-- DM |

Alle Geräte sind optisch und technisch und werden mit Anleitung verkauft, Preise inkl. Porto und Verpackung gegen Vorkasse! Kontakt mit Freiumschlag am MJ, Postfach 411131, 55068 Mainz.

Kontaktecke:

Wir suchen Leute aus NRW, die Lust haben, eine UKW-Ausnahmegenehmigung für Rundfunksendungen zu beantragen und sich beim Umgang mit den Behörden auskennen. Chiffre 34/01

Verkaufe Scanner "Yupiteru MVT 7000", technisch und optisch einwandfrei. Das Gerät ist wenig gelaufen, mit dabei ist eine "Besenstiel-Scannerantenne". Chiffre 34/02

Suche UKW-Sender mit 10-20 Watt Leistung. Der Sender muß einsatzfertig sein. Antenne wäre gut, ist aber keine Bedingung. Chiffre 34/03

Free Radio Infos

Hinter "Dire Wave Radio", die im Ravigneaux-Kontestzeitraum via Radio Europe gehörte Station, stehen die beiden DJ's Alex und Chris. Die Sendung, in der viel italienische Popmusik im "crazy-style-Format" gespielt wurde, fand bei den Hörern gute Resonanz. So will man mit einer weiteren Sendung via Radio Europe zu hören sein, in der die Hörerbriefe vorgelesen werden. Ein Sendetermin ist noch nicht bekannt. Zu erreichen ist man über die bekannte Play-DX-Anschrift in Milano.

Der DPRS hat seine Tätigkeit unlängst eingestellt. Bislang erhielt man für zahlreiche MW-Piraten von Derek Taylor die bekannte DPRS-Bestätigung, die bei zahlreichen DXern jedoch nur minder großen Wert besaß. Laut Pirate Connection soll dieser Service in ähnlicher Art jedoch fortgeführt werden. Patrik Willför leitet gegen Rückporto (2 IRC/2 Dollar/DL- oder NL-Briefmarken) die Post an folgende Stationen weiter: Dortmunder/Pelgrim und Caroline NL. Während Patrik einen IRC für das Porto an den Piraten berechnet, dient der zweite IRC als Rückporto beilage für die gehörte Station. Weitere Infos über das DPRS-"Nachfolge-modell" gibt es unter der folgenden Anschrift: Patrik Willför, Langviksgatan 24B13, 65100 Vasa, Finnland.

Nach dem Raid von Dr. Tim darf nun in absehbarer Zeit der Bußgeldbescheid erwartet werden. Im QTH von Dr. Tim ist man allerdings positiv eingestellt, man rechnet mit "einigen hundert Märkern".

Im Gegenzug sind einige FR-Betreiber durch das neue Fernmeldeanlagengesetz verunsichert und machen die weitere Sendetätigkeit erstmal vom möglichen Ausmaß der Strafe abhängig.

Die Famers from Holland haben die Schnauze noch nicht voll, man arbeitet nun von neuem Standort im Bereich 48m. Die derzeitigen Aussendungen beschränken sich noch auf QSO-Betrieb, wenn gleich man die Sendungen von Blue Star (siehe Artikel) als eigentlichen Nachfolger der Farmers bezeichnen darf. Eine weitere Anfrage der FRI bezüglich Bestätigung der bisherigen Empfangsberichte blieb bislang unbeantwortet. Hier sollte man für Anfragen ggf. die Farmers-Hotline nutzen und vom Schreiben von weiteren Empfangsberichten absehen.

Amateurfunk bzw. Hinweise im Strafgesetz nun nicht mehr aktuell sind, ist nicht richtig!

Verweisen möchte ich zudem auf die nun wirklich aktuelle FR-Anschriftenliste von Axel Röse aus Neuss. Wie OM Axel der FRI mitteilte, erscheint die überarbeitete Liste jeweils zum 01. eines Quartals, also per 01.01./01.04./01.07./01.10. Die aktuelle Liste kann gegen 4,-- DM via FRI bezogen werden. Zur Kostenfrage: per Hotline wurde gefragt, ob 4,-- DM nicht ein wenig unverschämt wären!

Rechenbeispiel:

die Liste ist 18 Seiten stark, eine Kopie kostet durchschnittlich 0,10 DM, entspricht 1,80 DM zzgl. 3,-- DM Auslagen für den Versand als DIN A 4-Sendung, man will diese Liste ja nicht unbedingt durch Falzkanten verunstalten. Plus 2 Pfennige für den Umschlag entspricht das einer Summe von 4,82 DM. Noch Fragen???

Infos zu Britain Radio International. Diese Station bestätigt Empfangsberichte wohl sehr wechselhaft. Während ich nun das dritte Jahr auf meine QSL warte, bestätigte BRI an anderer Stelle innerhalb von gut einem halben Jahr mit Brief, Foto-QSL, Infoblatt, Aufkleber und Kugelschreiber. Als Kontaktanschrift wurde hier das Rueil-Postfach in Frankreich genutzt.

Hier ein Auszug aus dem aktuellen Infoblatt.

1996 war demnach ein schweres Jahr für BRI. Aus verschiedenen Gründen (u.a. Umzug) hatte man wenig Zeit für das Radiohobby. Darunter litt auch die Beantwortung der Hörerpost, aber für 1997 hofft man, die eingehenden Briefe innerhalb von fünf Wochen nach Erhalt beantworten zu können. 1996, so klagt man, wäre so wenig Hörerpost eingegangen wie noch nie zuvor (sehr verwunderlich, hi!-ed.). Nach dem Umzug will man nun das Studio neu einrichten und ausbauen. Man will weiterhin jeden 2. und 4. Sonntag im Monat senden; die Frequenzen bleiben auch die alten, nämlich 6235v und gelegentlich parallel dazu 7360 kHz.

Folgendes Programmformat soll eingehalten werden:

2. Sonntag "solid gold format":

1015: Roger Davis, 60/70er und solid album of the month;

1200: golden years of offshore radio (alte Aufnahmen);

1230: Jayne (späte 70er/80er);

1315: Sendeschluß

Hinzu kommen noch die Hörercharts, für die die Hörer eine Aufstellung ihrer Lieblingssongs einsenden sollen.

4. Sonntag:

1015: Roger Davis, Horoskop, offshore Tagebuch, Oldiecharts;

1215: Jayne, UK charthits und motown memories;

1315: Sendeschluß

Hinzu kommen gelegentliche DX-Sendungen von Steve West.

Folgender Gerätepark steht zur Verfügung:

1 Mobilsender, 48m, 18 Watt/ 1 Mobilsender, 41m, 18 Watt/ 2 Sender, 48m, je 20 Watt/ 1 Ersatzsender, 48m, 30 Watt, ehemaliger Marinesender/1 Sender, 48m, 100 Watt, Einsatz gelegentlich/ 1 Sender, 41m, 50 Watt, Einsatz gelegentlich sowie einen Sender für 48m, Leistung 130 Watt. Dieser wird derzeit von JRR genutzt. Empfangsberichte auf Tape (Mittschnitt) werden mit einer Studiokopie einer Show belohnt.

Für den Sommer 1998 plant die FRI ein DX-Camp in Frankreich an der Atlantikküste. Infos via Hotline oder auf Anfrage.

entstand nach einer QSL-Vorlage, die bereits schon sechs Monate vor Sendestart fertiggestellt war. Der 15-jährige OP identifiziert sich nicht unbedingt mit der gespielten Musik, wohl nur zur Hälfte. Er wollte nur etwas gegen den "UKW-Einheitsbrei auf UKW" etwas unternehmen. Als Beispiel dienten hier wohl die US-Piraten. Eigentlich war nur eine kurze Grauen-Sendung geplant, die Hörerpost motivierte aber wohl zum Weitermachen. Behandelt werden neben graulicher Musik auch brisante Themen. Zwei QSL-Motive bietet Radio-Grauen an, in der Zwischenzeit wurde wohl auch die Hörerpost beantwortet. Für die erste Sendung, die an einem Samstag lief, wurden sieben QSL's zur Bestätigung angekündigt. Zufall: Grauen erhielt für die erste Sendung sieben Empfangsberichte! Kontakt via Wuppertal oder FRI-QSL-Büro.

Neuigkeiten zu Radio RTN:

erstmal bedarf es einer Richtigstellung. Der in der letzten FRI erstellte Artikel über das 2-Stunden-IRRS-Special entsprach nicht ganz der Wahrheit.

Richtig ist, daß OP Rolf Kern den szweistündigen Sendeblock nicht via IRRS ausstrahlen lassen wollte, weil a) die Sendegebühren zu hoch sind und b) keine Doppelstunden mehr aus Milano ausgestrahlt werden.

Zwischenzeitlich legte sich OP Rolf Kern auch einen eigenen Sender zugelegt, hier die ersten Facts:

es handelt sich um einen Röhrensender mit einer Leistung von 18 Watt, als Antenne dient ein Halbwellen-Dipol. Die Gerätschaften sind nach freundlicher und tatkräftiger Unterstützung von Passion Radio/PFBS seit Anfang Januar einsatzfertig.

Die erste Testsendung lief am 12.01.1997 in der Zeit von 0900-1000 Uhr UTC auf der 6233, weitere Sendungen folgten am 25.01. von 2215-2300 Uhr UTC bzw. am 26.01.97 in der Zeit von 0900-0945 Uhr UTC. Auch hier wurden die Sendungen auf der 6233 ausgestrahlt.

Kern's Programmlogan ist einfach: "Best Rockmusic and Black-Beat on Shortwave". Gearbeitet wird im Bereich zwischen 6200 und 6300 kHz.

Empfangsberichte beantwortet Rolf Kern ausführlich, besonders in der Testphase ist man sehr an Empfangsbeobachtungen interessiert.

Sendungen über den IRRS sind nach Aussage der SRS-News für das laufende Jahr 1997 nicht geplant.

Zu erreichen ist RTN via Wuppertal oder über die Free Radio Info in Dortmund.

Level 47 wurde laut Aussage eines Level-48-Mitgliedes nun enttarnt. Wie man der FRI telefonisch mitteilte, stehen die Verursacher dieser Aktion nun endgültig fest. So arbeitete die Crew von Level 48 intensiv an der Auswertung von Material, Sündenbock ist laut Level 48 nach wie vor Mike Anderson von Radio Nordsee. Erinnern wir uns: Level 47 strahlte "Testsendungen" aus, in denen Jingles gespielt wurden, die vom Nordsee-OP gefertigt wurden.

Zum Einsatz kamen hier tatsächlich diverse KW-Sender von diversen Stationsbetreibern, allerdings ist das Projekt Level 47 wohl nicht als "echte FR-Station" zu bezeichnen.

Level 48 verfügt über Infos zu den Hintermännern, will aber nichts weiter nach außen übernehmen. Man will den Hörer nicht mit weiteren Problemen belasten, zumal dieser ohnehin schon

oder über die Free Radio Info.

Das neue Programm von Radio Bubenfunk ist fertig und steht kurz vor der Ausstrahlung. Nachdem man in der ersten Sendung das Projekt Bubenfunk vorgestellt hatte, gibt es bei der neuen Sendung ein "Talkradio" mit Hotline. Behandelt wird das Thema Sex, und dies zudem auf recht chaotische Weise. Kontakt via Postfach in Wuppertal oder FRI. Die rückständige Hörerpost auf die erste Sendung konnte bislang noch nicht beantwortet werden, da die Hörerpost aus Wuppertal bis heute noch nicht eingetroffen ist.

Radio 2, empfangen auf der 6280 am 23.03., ist eine US-Station, die über ein Eurorelais, wahrscheinlich Zodiac???, ausgestrahlt wurde. DJ Yabba Dabba Doo brachte recht unbekannte Musik in der Sendung. Zu erreichen ist die Station via P.O. Box 28413, Providence, RI 02908, USA.

Radio No Name nennt sich ein neues Joint-Venture, welches am 16.03. auf der 6287 empfangen werden konnte. Zum Einsatz kam hier der Sender von Radio Perfekt. Das Team bestand aus Radio Perfekt, Radio Dr. Tim, Radio Nordsee, Radio Tonair und Radio Torenvalk. Grund für dieses Joint-Venture war eigentlich die Reparatur des Perfekt-Senders, der mal wieder abgeschossen und durch den Torenvalk-OP Hans wiederbelebt wurde. Zu erreichen ist Radio Noname via Wuppertal oder via FRI.

Neue Besetzung auch im Team von Radio Nordsee: neben Anderson arbeiten nun auch Sascha Hellmann (ist das der mit der Majo???), Oliver Albrecht (Radio Antenne West, 46 Radio, erfolglos auf der Mittelwelle mit Radio Telstar), Jörg Schneider, Thomas Haase, Mike Drove und Frank Petersen (ehemals Party Radio). Nach wie vor will man jeden 2. Sonntag im Monat mit dem eigenen Sender in die Luft gehen, weiterhin soll das Relais von RFL an jedem 4. Sonntag im Monat auf der 6275 genutzt werden. Hier bleibt allerdings abzuwarten, wie die Relaiszukunft von RNI aussieht, da der RFL-OP über die Level-47-Aktivitäten "leicht" verärgert ist.

Radio Blue Star brachte per 05. April 1997 gegen 2100 Uhr UTC zwar ein gutes Signal auf der 3908, zu empfangen war die Station allerdings im Bereich von 3901-3915 kHz, leichtes Splitten war an diesem Abend wohl angesagt. Eingerichtet wurde eine Hotline. Zu erreichen ist Radio Bluestar via Postbus 1104 in NL-8001 BC Zwolle. Hier hat die Horizon-Crew nun wieder einen anderen Namen, es bleiben aber wohl die Bauern, diesmal vielleicht die Bauern von Zwolle? Informationen zur Bestätigungsmoral der Station liegen nicht vor.

200 Kilometer "für die Katz", das was das Ergebnis einer CWR-Sendung am 06.04.97. Nachdem Chris Ise morgens mit dem Sender in die Natur reiste, fiel am Zielort auf, das der Sendequarz vergessen wurde. Ab in die Heimat, wahrscheinlich vom heimischen QTH lief die Mittagssendung um ca. 1150 UTC auf der 6260. Neben einem Englisch-Block von einer befreundeten FR-Station gab es noch eine live gefahrene Sendung vom OP Chris Ise. Besser fiel da schon die Abendsendung am 06.04.97 auf der 3905 aus. Nachdem man hier mit Erfolg die Bibelstunde auf der Nachbar-

in ein anderes Land über. Zurück blieben Capt. Ghost und Jasmine. Die ersten Sendungen der neuen Ära liefen auf 7240 kHz. 1996 benutzte man die 7247 für einige spezielle Sendungen mit Italo-Pop aus dem Zeitraum 1965-1980, im Juli liefen erste Testsendungen im Bereich 48m. Zuletzt kam die 7183 zum Einsatz, seit relativ kurzer Zeit ist RMGP nun auch im Bereich 48m in verschiedenen Modulationsarten zu empfangen. Die Sendungen laufen in der Regel am Sonntag in der Zeit zwischen 0830 und 0930 UTC. Die Station arbeitet aus dem Raum Nordwest-Italien mit einem ICOM-Afu-Sender (modifiziert) und rund 50 Watt Leistung. Als Hilfsmittel dient ein selbstgebaute Amplifier, als Antenne ein Dipol. Zu erreichen ist RMGP über das Postfach in Wuppertal.

Schlechtes Gewissen gegenüber der Hörschaft?
Radio Freudenstab, nix anderes als Joystick mit Deutsch-Service, bestätigt nun die Sendungen mit einem QSL-letter.

Free Radio Maker, UKW-Pirat aus Middelburg, Niederlande, konnte in der Vergangenheit auch im Rahmen von Radio Friendship empfangen werden. Aber auch mit eigenen Sendungen kann man recht regelmäßig auf der Kurzwelle gehört werden, dort arbeitet man über die Anlagen von IMR. Regional in Middelburg arbeitet man auf 106.7 mit eigener Phone-line, die während der Sendungen geschaltet ist. Das Studio besteht aus einem Aleco-Mischpult/Equalizer, zwei Pioneer-CD-Playern, fünf Tape decks verschiedenster Marken, einem Gemini-Plattenspieler und einem Mikro. Musik gibt es von 330 CD's, 200 LP's, 300 Singles und 100 Maxis. Zu erreichen ist die Station über die folgende Anschrift: Postbus 561, NL-4330 AN Middelburg, Niederlande. Hilfreich in der Anschrift erweist sich "Free Radio Maker Productions".

Aktuelle Infos zu KIWI-Radio.
KIWI ist eine nichtlizenzierte Station, die, nach eigener Anmerkung, von der Regierung in Ruhe gelassen wird, und dies bereits seit 19 Jahren. Die erste Sendung von KIWI lief am 06.09.1977. KIWI erkennt man eindeutig an der Stationskennung, die so zu identifizieren ist: "Hier ist KIWI Radio, K-I-W-I. Wir senden auf...".
Bei KIWI kommen verschiedene Sender zum Einsatz, der mögliche "Sendeplan" sieht so aus:
0600-0750 UTC, 5850 kHz, Zielgebiet Neuseeland/Pazifik, Sendeleistung 30-350 Watt.
0830-1100 UTC, 7460 kHz variabel, alternativ zu der 7475 kHz, Zielgebiet USA/Europa/Asien. Sendeleistung 350-1200 Watt.
0715-1100 UTC, 7475 kHz variabel, Alternativfrequenz zu 7460 kHz. Zielgebiet USA/Asien. Sendeleistung 350-1200 Watt.
Die 7445 kHz wurde zwischenzeitlich "gestrichen".
Modulationsart ist in der Regel USB, was auch einen Empfang in Europa möglich macht, zudem konnte KIWI in der Vergangenheit via JRR empfangen werden.
Die Sendesprache ist Englisch oder Maori.
Die Sendungen laufen unregelmäßig am Samstag, Sonntag oder an Feiertagen. Relais werden nur über echte Piraten ausgestrahlt, einzige Ausnahme war hier wohl mal der IRRS.
Bestätigt wird mit QSL-Karte, bitte Rückporto beifügen. Wegen

der seltenen Ausstrahlungen ist KIWI an detaillierten Empfangsberichten interessiert, es reicht also nicht aus, Floskeln wie "Musik, männl. Interpret" oder "Sprache" als Detail aufzuführen, hier verlangt man wohl schon etwas mehr Mühe des Schreibers bzw. Hörers.

KIWI bietet zudem einige Souvenirs an.

Die KIWI-Story gibt es auf drei C-90-Tapes mit 48-seitigem KIWI-Story-Booklet für 23,00 Dollar inkl. Porto und Verpackung.

ebenso kann das Stations-T-Shirt angefordert werden, das Logo der Station befindet sich auf beiden Seiten des Shirts. Lieferbar ist das T-Shirt in den Größen L und XL. Kostenpunkt 23,00 Dollar inkl. Porto und Verpackung.

Akzeptiert werden auch Währungen im Gegenwert, wie z.B. Britische Pfund.

Alle Bestellungen werden innerhalb von sieben Tagen nach Eingang ausgeliefert.

Kontaktanschrift für KIWI Radio ist P.O. Box 3103, Onekawa, Napier, New Zealand.

Per 23.03. liefern drei Relaisstationen via KIWI, Sendestart war gegen 0715 auf 7475 kHz/USB. Sendungen gab es von Radio Pirana International, von KFM-UK (King Fisher Ministries-UK) und von Radio Cochiguaz International.

Hier die jeweiligen Anschriften:

Pirana: Seniores, Casilla 2571, 1000 Buenos Aires, Argentinien, bitte nicht den Begriff "Radio" auf den Umschlag schreiben!!!

Die gleiche Anschrift ist auch für Radio Cochiguaz aktuell.

KFM-UK ist über das KIWI-Postfach zu erreichen und lautet demnach KFM-UK c/o P.O. Box 3103, Onekawa, Napier, New Zealand.

Radio Sandmann versorgte auch die FRI mit einigen Infos zur Station. Die Station existiert seit Dezember 1996, und eigentlich ist der Sandmann ein Sandfräulein. 11 Jahre alt, trotzdem gibt es feste Vorstellungen für die Zukunft.

Kinder haben ein Anrecht auf einen eigenen Radiosender, und wo gibt es schon einen Sender für Kinder von Kindern? Im Free Radio!

Geplant sind Ausstrahlungen in den Bereichen 41-/48- und 76m, dort laufen dann Kinderlieder, Geschichten für Kinder und mehr.

Die Sendungen sind für den Samstag als auch für den Sonntag eingeplant. Für die Programme gibt es übrigens ausreichend Tape-Material zum Abspielen.

Zu erreichen ist Radio Sandmann über das Postfach in Wuppertal oder über die FRI.

Radio Free London konnte mit einer Sendung auf der 6400 in den USA mit SIO 222 empfangen werden.

Der bisherige Test auf der 5805 kHz war zudem ein glatter Erfolg für die Station, trotz der relativ geringen Leistung von 15 Watt konnte das Signal in UK und Europa störungsfrei empfangen werden.

Die geplante Dauersendung über Ostern lief nicht so erfolgreich, denn der Sender für 76m fiel wegen technischem Defekt aus.

RFL entstand bereits im August 1968, regional arbeitete man im Raum London auf UKW.

Zwischenzeitlich verschafft sich RFL auf der Kurzwelle ein recht sattes Signal auf der 3945/6400, auch die 6275 ist von RFL als Relaisfrequenz eingesetzt. Die Zukunft der Relaisfrequenz steht noch auf, man darf abwarten, was die Zukunft bringt.

Auf jeden Fall wurden von RFL die Relaisgebühren erhöht, hierfür lagen die Gründe bei einigen Kindern, die den Standort des RFL-Senders ausfindig gemacht hatten. Während sich die RFL-Crew im lokalen Pub niedergelassen hatten, zerbröselten die Kids noch ein wenig Zubehör und ließen eine Verlängerungsschnur mitgehen. Aus Sicherheitsgründen hat man nun den Standort des Senders verlegt. Für das RFL-Team bedeutet die Verlagerung ein Mehr an Kilometern, rund 90 Miles kostet der Umweg. Erhöhung der Relaiszeit erscheint berechtigt, oder nicht??? Nach bislang noch unbestätigten Angaben will RFL die 6400 kHz verlassen und zukünftig die 5805 als Hausfrequenz einsetzen. Dort soll dann allerdings die Sendeleistung von derzeit 15 Watt auf 90 Watt erhöht werden.

Radio Free Willy geht mit großen Schritten dem ersten Stationsgeburtstag entgegen. Da die bisherigen Sendungen via IMR weniger erfolgreich für den OP ausfielen (die Sendungen liefen nicht, zu spät oder auf abgelegenen Frequenzen), hofft man nun, daß die noch ausstehende Sendung pünktlich in die Luft kommt.

Relativ kurzfristig bot sich nun ein anderes Relais an, die Geburtstagssendung steht. Geplant war für den Stationsgeburtstag die Verlosung von T-Shirts, dies kann aber nicht mehr kurzfristig realisiert werden und wird sicherlich nachgeholt.

Radio Free Willy will sich aber in naher Zukunft vom Relaisbetrieb trennen, der Erwerb eines eigenen Senders ist geplant.

Musikalisch fällt Radio Free Willy durch Töne auf, die nicht oder selten im Radio zu hören sind, man will auch Newcomer-Bands vorstellen und Themen aufgreifen, die von Interesse sind, so z.B. die Castor-Transporte.

Zu erreichen ist Radio Free Willy über das Postfach in Wuppertal oder über die Free Radio Info.

Nach einer Unmenge von technischen Problemen ist der Sender von Radio Laguna endlich wieder fertiggestellt, erste Testsendungen waren bereits für die Vergangenheit angekündigt. Der OP hatte bislang aber immer wieder Schwierigkeiten, pünktlich aus dem Bett zu kommen, was den erneuten Sendestart immer wieder verschob.

Zu erreichen ist Radio Laguna über das SRS-Postfach in Ytterby in Schweden oder über die Free Radio Info.

Eine weitere Testsendung lief am 31.03.97 auf der 6252 in der Zeit gegen 0945 Ortszeit, allerdings gab es wieder Probleme mit der Modulation - und dem Aufstehen!!!

In Zukunft darf wahrscheinlich auch mit Sendungen im Bereich 76m gerechnet werden, weitere Infos folgen.

Radio Orchid steht kurz vor dem eigentlichen Sendestart, hier einige Infos zur Station:

Das Team besteht aus zwei Leuten. DJ Siggie Sprengsatz übernimmt den Deutschblock, der zweite DJ ist für den Programm in Englisch zuständig. Man will unregelmäßig auf der Kurzwelle arbeiten, primär aus Zeitgründen. Während sich der deutsche Block auf House und Rave beschränkt, will der englische Service auch "andere Musik" spielen, die nicht alltäglich im Radio läuft.

Nach CWR ist Radio Orchid eine weitere Station, die den Programmplan splittet und zwei verschiedene Dienste betreibt.

Zu erreichen ist Radio Orchid über das Postfach in Wuppertal

über die Level 47-Geschichte verärgert ist. Harte Töne zu Level 47 gab es auch von Andy Walker in der aktuellen Ausgabe von Pirate Connection. War Level 47 als persönlicher "Racheakt" gegen Jens Martin und Chris Ise geplant, fühlt sich nun das komplette Level-48-Team verschaukelt. Während Walker sich schon auf ein Treffen von Angesicht zu Angesicht "freut", gab es von Chris Ise ein kurzes Statement zur Nordsee-Mitarbeit: "...Ich kann sein primitives Benehmen nicht verstehen, und außerdem existieren in der FR-Welt ungeschriebene Gesetze, die von jedem akzeptiert werden...". (Pirate Connection, Ausgabe 17). Mit im Team von Level 48 ist Harry von TAR, der nach der IMR-Einlage im Level-48-Programmblock erstmal nicht zu hören war.

Horizon 92.9, Lokalstation aus den Niederlanden, bestätigte zwischenzeitlich die Empfangsberichte vom Dezember 1996 mit QSL-letter, Infobrief und Aufkleber, ebenso gab es ein Foto vom Sendemast der Station.

Horizon 92.9 ist eine lokale Radiostation, die die Region Heeze, Leende und Sterksel in den Niederlanden versorgt. Gesendet wird an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr. Gesendet wird auf der 92.9 mit 50 Watt ERP über eine in 38m Höhe installierte Antenne. Die UKW-Sendungen können im Umkreis von Eindhoven empfangen werden, geboten werden neben Musik auch Nachrichten und Informationen. 92.9 wird von freiwilligen Mitarbeitern betrieben. Die Station finanziert sich durch Werbeeinnahmen, Zuschüsse von anderer Stelle gibt es nicht. Die NL-Programme auf der Kurzwellen wurden für eine Hörerschaft produziert, die sich außerhalb der UKW-Reichweiten aufhielt. Hier sollten Hörer angesprochen werden, die sich in den Ferien befanden oder auf "Geschäftsreise" im Ausland waren, zudem wollte man einer breiten Hörerschaft vorstellen, wie Lokalradio aus den Niederlanden klingt.

Während der Sommerzeit ist eine Reihe von weiteren Sendungen von Horizon 92.9 geplant, die Sendungen laufen dann über die Sendeanlagen des IRRS bzw. über WRML.

Hier die Anschrift: Horizon 92.9, Postbus 80, NL-5595 ZH Leende, Niederlande. Auf jeden Fall bitte Rückporto beifügen.

Auch von Radio Mistero Ghost Planet gab es diverse Infos zur Station, hier das Kurzportrait:

erste Sendungen der Station gab es bereits im März 1976 auf UKW 88 MHz, die Sendeleistung betrug 10 Watt, der Frequenzgeber entstand in Eigenarbeit. Die Sendezeiten fielen jeweils unterschiedlich aus, mal ging man morgens, mal gegen Mitternacht "on air". Die UKW-Ausstrahlungen liefen aber nicht sehr lange, da es Probleme mit der Sendeleistung und der örtlichen Frequenzbelegung gab. Kurze Zeit später nutzte RMGP diverse UKW-Stationen aus Italien als Relais, was den Stationsbetreiber aber nicht zufriedenstellte. 1979 zog man dann in den 11-m-Bereich um, hier liefen Sendungen auf der 26.310. Nach unregelmäßigen Sendungen stellte man diesen Service bereits nach drei Monaten wieder ein. Es folgte eine Phase der Ruhe, man verbrachte die Zwischenzeit mit Gedanken und viel Nostalgie über die bisherigen Sendungen. 1995 zog man dann als echtes Piratenradio in die Luft. Das Team bestand zu dieser Zeit aus drei Mitarbeitern: Captain Ghost, Riff Raff und Casper, zwei weibliche DJ's gesellten sich noch hinzu. Jasmine und Magenta bereicherten das Team vom RMGP. Im Juni verließ ein Großteil das Team, man siedelte

frequenz jammte, brachte Ise auch noch einen kurzen Programm-block. Über die Leistung wurde geschwiegen. Zur Erreichung ist CWR via Wuppertal- oder Mainz-Postfach.

Laut Angaben des SRS testete Transatlantic Radio am 06.04.97 auf der 6260 mit 10 Watt Leistung, geplanter Sendestart war hier 1030 UTC.

Ein weiteres FR-Magazin hat den Vertrieb eingestellt, die Rede ist hier von FRS Goes DX, dem DX-Magazin des Free Radio Service Holland. Peter Verbruggen gab die Schreiberei nach 15 Jahren auf! Für die Zukunft wurde angekündigt, pro Quartal einen "Infobrief" zu erstellen, der über Aktuelles aus dem Bereich Free Radio informieren soll. Weitere Infos gibt es beim FRSH.

Shortwave Radio Switzerland hat auch seine Dienste eingestellt. Nach dem Absprung immer weiterer Relaisnutzer und der Unzuverlässigkeit der Milanesen nimmt nun Stevie von Radio Sparks das Zepter in die Hand. Laut SRS nennt sich sein neues Projekt Radio 510 International. FR-Programme via IRRS laufen jeweils am Sonntag um 1900 Uhr UTC auf der 3985 kHz. Vielleicht hat Stevie mit dem neuen Projekt ja mehr Glück!

Radio Communication feierte im April (13.04.) den zweiten Stationsgeburtstag. Es gab eine gut gemachte Show auf der 6283v., für die Sendung versprach man eine besondere Empfangsbestätigung.

Radio Mastroiani benutzt als Kontaktanschrift das SRS-Postfach in Ytterby, Schweden.

Infos zum Fernmeldeanlagenengesetz:

wie das Bundesministerium für Post und Telekommunikation der FRI mitteilte, ist das "Schwarzsenden" wohl noch immer ein Vergehen, das für die Peiltrupps des BAPT noch immer Arbeit bedeutet.

Entsprechend dem Telekommunikationsgesetz vom 31.07.96 ist für das Betreiben einer Rundfunksendeanlage eine Lizenz der Lizenzklasse 3 (Übertragungswege) und eine Frequenzzuteilung erforderlich. Voraussetzung für die Zuteilung von Frequenzen zur Übertragung von Rundfunkprogrammen im Zuständigkeitsbereich der Länder ist das Vorliegen einer medienrechtlichen Genehmigung der zuständigen Landesbehörde für die zu übertragenden Rundfunkprogramme. Verstöße gegen diese Bestimmungen werden nach § 96 TKG als Ordnungswidrigkeit geahndet. Desweiteren ist die Regulierungsbehörde (z.Z. das Bundesministerium für Post- und Telekommunikation) befugt, zur Sicherstellung der Frequenzordnung die Frequenznutzung zu überwachen. Bei Verstößen kann die Regulierungsbehörde eine Einschränkung des Betriebes oder die Außerbetriebnahme anordnen.

Werden durch den illegalen Betrieb eines Senders Störungen verursacht, gelten auch die Regelungen in anderen Gesetzen. Hier liegt die Geldbuße bei bis zu einer Million Deutschmark, man höre und staune!!!

Das TKG kann formlos angefordert werden beim Bundesministerium für Post und Telekommunikation, Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Heinrich-von-Stephan-Str. 1, 53175 Bonn oder per FAX unter 0228-14-8975.

Die Annahme, daß Klauseln des bisherigen Gesetzes über den

Radio Bremen konnte nach der Testsendung am 23.02.97 am 02.02. auf der 6210 mit gutem Signal empfangen werden. Der FRI-Redaktion wurde mitgeteilt, daß der Bremen-OP derzeit noch mit einer Leistung von 50 Watt arbeitet. Für die Zukunft wurde aber eine Erhöhung der Wattzahl angekündigt. Für den OP war es wohl noch nicht so ganz klar, daß es auf der Kurzwelle auch mit weniger Watt klappt, da er auf der Mittelwelle mit bis zu 600 Watt Leistung arbeitet. Hier nochmals die Stationsanschrift: Bremen, Postbus 962, NL-7550 AZ Hengelo, Niederlande. Der OP teilte in der Sendung vom 02.03. mit, daß man bei Zugschriften an die Station auf dem Briefumschlag nichts über "Radio" vermerken sollte. Bestätigt wird innerhalb weniger Tage mit QSL.

Radio Metropolis brachte am 02.03. das erste Live-Programm in die Luft. Auf der 6270 konnte das Programm gegen 1000 Uhr UTC brauchbar empfangen werden, eigentlicher Sendestart war 0900 Uhr UTC. Die Sendung lief aus dem Studio von Radio Illusion mit einer Leistung von 10 Watt. Die intern eingerichtete Hotline funktionierte und wurde auch von verschiedenen Hörern genutzt. Technische Probleme mit der HF zwangen das Metropolis-Team gegen 1200 Uhr Ortszeit zum Sendeschluß, trotzdem brachte die Station ein brauchbares Signal in die Luft. Zu erreichen ist die Station Radio Metropolis über das Postfach in Wuppertal, Leser der FRI können auch an die Redaktion schreiben, wir leiten dann die Empfangsberichte weiter. Ein weiteres Live-Programm lief am 06.04.1997, Sendestart war gegen 0835 auf der 6270. Nachdem eine UK-Station auf diese QRG zog, wechselte man gegen 0930 auf die 6252. Dort gab es einige Probleme mit der Modulation. In der Metropolis-Sendung wurde die Hotline der FRI angegeben, hier trafen allerdings nur zwei Anrufe ein.

Nachdem es von der Free Radio Info in der Vergangenheit immer nur einen Jahresrückblick für das vergangene Jahr gab, entschloß man sich im März, regelmäßig Informationsprogramme auszustrahlen, ein Angebot gab es hier von Star Club Radio. Demnach produziert die Free Radio Info nun monatlich ein Programm, das über die Sendeanlagen von SCR unter dem Namen "Star Club Radio DX-Corner" zu empfangen ist. Geboten wird auf einer Länge von 30-45 Minuten neben Musik auch Aktuelles über Rundfunkpiraten. In regelmäßigen Abschnitten werden sich FR-OP's im Interview stellen und über ihre Station informieren. In der März-Sendung wurde das Projekt Radio Bubenfunk vorgestellt. Während der DX-Sendung ist die FRI-Hotline geschaltet und kann für Telefon-Berichte genutzt werden. Zu Pfingsten plant die FRI ein weiteres Info-Programm, vorgestellt werden auch Nachwuchsstationen und eine bekannte Stimme, die hier noch nicht verraten werden soll. Alle Stationen können übrigens auch über das FRI-Postfach in Dortmund erreicht werden, dann bitte folgende Anschrift benutzen: Free Radio Info/Radio xyz, Postfach 520112, 44207 Dortmund.

Radio Grauen schreibt sich korrekt mit Bindestrich, also Radio-Grauen. Die Station existiert seit Dezember 1996, die erste Sendung lief am 07.12.96 über eine Relaisstation. Der Name

In letzter Minute...

Die Berichterstattung über Radio Free London in dieser Ausgabe muß noch ergänzt werden, wenngleich der Inhalt dieser Zeilen für den FR-Freak nicht gerade erfreulich sein wird. Per 20.04.1997 gegen 2200 Uhr Ortszeit wurde RFL von den zuständigen Behörden ausgehoben! Der RFL-Standort lag an einer Autobahn, schön abgelegen. Trotzdem fand ihn ein Straßenarbeiter, der zu dieser Zeit durch's Gehölz wanderte. In diversen Kisten fand dieser die Sendetechnik vor, kurze Zeit später rief man die Polizei. Als Piratensender erkanntes Material wurde später durch die regionalen Telekommunikationsbehörde entfernt, neben den beiden Sendern kassierte man noch ein Doppeltapedeck, zwei Antennen, einen Erdungsstab und einige Meter Kabel, obwohl diese eingegraben waren! Die Aushebung erfolgte rein zufällig, Verursacher waren nicht Interferenzen!!! Vom RFL-Team war zur Zeit der Aushebung niemand vor Ort, ein kleiner Trost für die Crew. Trotzdem beschäftigte das Thema die Medien weiterhin. Selbst im Videotext und in den Zeitungen tauchten Meldungen über die Aushebung auf. Trotzdem läßt man den Kopf nicht hängen, verfügt man doch über entsprechende Reserven. In Zukunft ist erstmal "Sicherheit" bei RFL angesagt. Vorerst kann RFL noch via RFLON(a) aol.com erreicht werden, Hilfe gab es aber auch aus DL von Crazy Wave Radio. Via CWRWSW(a) aol.com können auch Nachrichten an das RFL-Team weitergegeben werden. Für die Zukunft plant RFL eine neue Kontaktanschrift für das Internet, diese wird aber nicht in den laufenden Sendungen der Station bekanntgegeben.

Radio Wonderful kündigt für die Zukunft neue Sticker an. Mit Programmen geht es im Juni via IRRS weiter, geplant ist hier eine Oldie-Sendung. Es soll aber auch Sendungen via 48m geben, dort sicherlich wieder via IMR. Hier liegt nur der Hinweis vor, daß die Sendungen "unregelmäßig am Sonntag" laufen. Kontakt via Wuppertal.

Auch der Bericht "Bestätigungsmoral" soll hier noch durch einen Nachtrag ergänzt werden. Wie der Verfasser der Zeilen (Klaus Fuchs) der FRI mitteilte, erhielt dieser im April 1997 eine "Bestätigung" von Radio Orion, hier die "Facts": Ein Empfangsbericht an Radio Orion aus dem Oktober 1995 (sowie insgesamt 3 Erinnerungsschreiben) wurde letztendlich doch noch im April 1997 bestätigt. Somit wurde ich wieder eines Besseren belehrt was das Nichtbestätigen betrifft... Radio Orion hat auch zwischenzeitlich seine regulären Sendungen aus verschiedenen Gründen eingestellt. Auch waren weder Sticker noch QSL-Karten verfügbar. Dafür gab es einen langen persönlichen und handschriftlichen Brief. Außerdem legte mir der OP von Radio Orion zwei IRC's bei. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Klaus Fuchs, Idar-Oberstein.

Nachtrag zu Gronau 1997, Pfingstcamp des Radioclubs Nord West und der Free Radio Info: kurz vor Redaktionsschluß erhielt Klaus von Radio Driland eine

Bestätigungsmoral 1995 und 1996

Von den 150 Empfangsberichten, die ich 1995 schrieb und um eine QSL-Karte bzw. Infos bat, wurden 30% nicht beantwortet. Von den 160 Empfangsberichten des Jahres 1996 wurden 20% nicht beantwortet.

Meist sind dies Mittelwellenpiraten, 76m-Stationen und gelegentlich auch sonst zuverlässig bestätigende Stationen, Namen sollen hier allerdings nicht genannt werden. Vielleicht ging ja die Post verloren, oder man hat eine falsche Anschrift benutzt. Reminder sind bei den obigen Zahlen nicht mitgerechnet. Finde es nur schade, daß einige Stationen ausdrücklich um Empfangsberichte baten bzw. ihre Anschriften bei den Sendungen ansagten. Hier kann dann schon der Eindruck entstehen, man hätte es nur auf das Rückporto abgesehen.

Auch wenn man eine Station mal fälschlicherweise anschreibt, würde ich mich freuen, eine entsprechende Mitteilung von ihr zu bekommen, nach dem Motto: "Sie haben unsere Station nicht gehört und können darauf hin auch nicht ihren Empfang bestätigen". Stationen aus USA oder Neuseeland tun dies. Hoffen wir also auf Besserung. Radio Korak rief ja auch schon einmal dazu auf im März 1997. Klaus Fuchs

Der "Ist Europirate-Contest Memorial M. Ravigneaux" ist ausgewertet, es gab 37 Teilnehmer, davon sind rund 33% Leser der FRI. Alle Teilnehmer erhielten zwischenzeitlich eine Piratenurkunde. Platz 1 wurde bekleidet von Maik Köhler aus Neugattersleben, Platz 2 ging an unseren Logbuchmitarbeiter Klaus Fuchs, der dritte Platz ging an K. Winter in Heidenheim. Glückwunsch!!!

Die "Seesender-AG" stellte sich als neues Projekt vor, man will in den jeweiligen Sendungen Offshore-Nostalgie behandeln und entsprechend aufwerten. DJ's sind hier Käpt'n Iglo und Mark Krele. Sendestart ist für Sommer 1997 vorgesehen, weitere Infos folgen. Nach Aussage des Teams sollte man den Programminhalt nicht zu ernst nehmen, was immer das heißen mag...

Fake Radio Vatikan plant eine weitere Piratenmesse. Nachdem in der ersten Sendung über Steuerbetrug, Kindesmißbrauch und Entwicklungshilfe gesprochen wurde, wird im zweiten Programm Stoff aus Funk und Fernsehen behandelt, der dem Zuschauer unter die Haut ging. Kontakt via Wuppertal.

Verweisen möchte ich nochmals auf das QSL-Büro der Free Radio Info. Wir leiten Eure Empfangsberichte umgehend an die Stationen weiter, während manche Postfachinhaber Wochen oder Monate dafür benötigen. Preis pro RR beträgt --,50 DM/RR. Folgende Stationen sind via FRI zu erreichen:

CWR/BNL/Sockenschuß/Level 48/Laguna/Torenvalk/Spaceman/Sandmann/ICN/Grauen/PcTiNo/Noname/Dr. Tim/Perfekt/Nordsee/RTN/Star Club Radio/Radio Metropolis/Freestyle Radio/Driland/PNO/Junifirst/Süd-West-Radio/Schlitzohr/Marabu/Bubenfunk/Orchid/Wellenbrecher/Rabbit/Fantasy/Francis Drake/Sunshine Radio, Radio Flamingo, weitere Stationen auf Anfrage.

Die RR's können ruhig einige Tage bei Euch gesammelt werden, so spart Ihr gegenüber dem Einzelversand auch wieder Porto. Zuschriften bitte direkt an das Postfach in Dortmund.

Die Logliste...

01.03.97:

0730	6275	R. Marabu	4	
0925	6219	LHH	3	
1210	6270	R. Royal	3	
1335	6210	LHH	1	tent
1335	6238	JRR	1	
1454	6296	Farmers	2	testing
1455	7500	R. Internazionale	4	
1705	3934	UNID	2	italo-mx
1850	3935	UNID	2	
2125	3945	RFL	4	
2315	3985	SWRS	3	review of last 3 years
2325	3920	IMR	3	LSB, QSO
2339	3920	Unit 2	2	LSB, QSO, from Italy
2347	3920	TAR	2	LSB, QSO

02.03.:

0003	3925	Boomerang	3	
0800	3945	RFL	3	
0800	6400	RFL	4	
0800	6219	LHH	3	
0850	7306	UNID	2	via Europe, spanish
0853	6238	JRR	2	
0854	6274	RMGP	4	
0855	6290	Delta R.	3	
0905	6238	JRR	3	
0919	6210	LHH	2	tent
0923	6280	UNID	3	soft mx
0935	6251	UNID/ABC Dublin 94	1	E, Dublin NBC 9
0936	7306	R. Europe	4	USB
0936	6210	R. Bremen	4	testing
0936	7500	R. Internazionale	4	
0931	6278	UNID	2	E, s/off
0941	6275	IMR	2	QSO, like ever
0946	6276	RMGP	4	QSO
0946	6260	CWR	3	BNL-Info, 41m
1002	6270	R. Metropolis	3	first time live
1010	3899	UNID	3	Latino-mx
1012	6295	Farmers	4	
1035	6255	R. Nordpol	3	Didam-adress
1040	6285	UNID	1	mx
1055	6282	R. Perfekt	4	
1100	6269	CWR	4	QSO Metropolis
1105	3934	R. Black Power	4	
1106	3933	UNID	2	dutch, QSO Bl. Power
1117	3911	R. Daiwa	3	
1121	6270	Coroner	3	tent
1130	3925	R. Boomerang	4	round 9+20 dB
1230	6272	RPA	4	tent RPA
1230	6250	Ozone	2	
1245	6275	UNID	1	
1335	6238	LHH	1	tent, Merlin-adress
2000	3985	SWRS	4	

08.03.:

0830	6219	LHH	2	
1000	7306	R. Europe	1	USB, country-mx
1015	6242	RECH	4	testing

Padio Pumuckl, Spa Water Radio, Radio Margareta.

Aber auch das erste April-Wochenende steckte wieder voller lokaler Piratenaktivitäten. Der Morgen gehörte wohl Radio Belmona, ein anwesender Stations-OP feierte an diesem Tag seinen 55. Geburtstag, gefeiert wurde zünftig. Gegen 15.45 Uhr erfolgte die Mitteilung, daß Radio Calypso die Abendsendung vom heimischen QTH aus starten wollte, was bei der Belmona-Crew erhebliche Zweifel.

Am Abend war Calypso tatsächlich "on air", vom OP der Station war aber wohl nur noch ein Schnarchen zu vernehmen. Sechs andere Stationsbetreiber hielten den Sendebetrieb aufrecht. Von Radio Telstar gab es die nötige Moderation, es gab Grüße, und auf bekannte Lieder erfind man aus dem Stehgreif heraus neue Piraten-texte. Belmona-OP Walter erschuf das Baby Belmona in Anlehnung an ein Jingle der Station.

Beobachtet und dokumentiert von Manfred Beyen, Emden.

Von Radio Am-Meer-Land erhielten wir das erste Info-Blatt:

Die Station wurde zum Neujahrstag 1997 ins Leben gerufen, weil der Betreiber mehr wollte als nur den lokalen FM-Piraten bei Grußdurchsagen und QSO's zuzuhören.

Der Stationsname Am-Meer-Land wurde aus zwei Gründen gewählt. Vermutlich/angeblich stammt der OP aus dem Ammerland, dies ist die Gegend um Westerstede und Bad Zwischenahn bei Oldenburg. Außerdem sendet man aus dem Land am Meer in der Ems-Dollart-Region.

Als Frequenz wählte man die 103.7 FM, das ist die Hausfrequenz der Piratensender in der Ems-Dollart-Region. Zu hören ist die Station gelegentlich an den Wochenenden in den Abendstunden und in der Nacht mit einem geliehenen 30-Watt-Sender. Das ganze in UKW, voll Stereo, vertikal polarisiert. Der Sender ist von 103-104 MHz abzustimmen.

Während der Sendungen wird für Grußdurchsagen eine wechselnde Telefonnummer im D-2-Netz angegeben. Grußdurchsagen und Musikwünsche, bevorzugt von lokalen Gruppen, werden zuverlässig in "Platt" erledigt.

Stationsbetreiber ist Johann Nieuwehuis, der für seinen Namen gleich die Übersetzung in Deutsch (Johann Neuhaus) und Italienisch (Giovanni Casanova) mitlieferte.

Derzeit bemüht man sich noch um ein Postfach in Nieuwe Schans in den Niederlanden, vorher sollte der Hörer seine Empfangsberichte sammeln.

Im Gegensatz zu manch anderer Station gibt es von Radio Am-Meer-Land einen QSL-letter im DIN-A-4-Format, der recht ansprechend aussieht. Sollte die Kopierqualität es zulassen, findet Ihr ein Muster auf der dritten Coverseite.

Alle Infos von Radio Am-Meer-Land.

Weiteres UKW-Gedönse gab es auch von Radio Fantasy, eine Station, die zuletzt via IRRS gehört werden konnte. Verschiedene Gründe ließen die Station in der Vergangenheit schweigen, unklar ist auch noch, was mit dem eigenen Sender geworden ist. Im Raum Bamberg vertreibt man sich die Zeit weiterhin mit UKW-Aktionen, hier ein kleiner Bericht:

berichtet wird über die einfachen Möglichkeiten, wie man einen 100-Watt-Füllsender als "Relais" nutzen kann. In Bamberg und Burglesgau steht oberkünftig ein 100-Watt-Füllsender von Radio Bamberg, dem das Programm vom Hauptsender (88,5) ganz normal

1848	3911	Daiwa	4	
2057	3945	RFL	4	
2057	3905	R. Friedship	4	LSB, IMR
2143	3905	R. Friendship	4	Px R. Natalie, LSB
2213	3905	R. Friendship	4	Px R. Sparks, LSB
2240	3927	R. Korak	4	
2247	3905	R. Friendship	4	Px Francis Drake, LSB
2301	3985	R. Wonderful	4	
2319	3905	R. Friendship	4	Px R. Stardust, LSB
2337	3909	R. Driland	3	
2340	3933	R. Boomeang	2	
16.03.:				
0010	3900	R. Friendship	3	Px R. Flamingo, LSB
0030	3920	R. Boomerang	2	
0718	3945	RFL	3	
0718	5804	RFL	4	testing, fine Signal
0718	6400	RFL	3	
0815	6210	LHH	1	
0815	6237	JRR	3	
0832	6214	R. Brigitte	2	
0832	6219	LHH	3	
0859	6200	UCB	4	
0900	7306	R. Europe	3	USB
0906	6274	RMGP	4	
0944	6275	Zulu Kilo	2	QSO, USB
0944	6206	R. Bremen	3	
0952	6252	BNL	4	later only mx, test
1002	6252	TAR	4	QSO, USB
1010	6275	Coroner	4	QSO
1013	6272	TAR	4	LSB
1016	6267	UK Radio	1	tent
1017	6275	R. Oskar	3	QSO
1024	6276	R. Brigitte	2	QSO
1043	7500	R. Internazionale	2	tent
1045	6294	Farmers	4	9+10dB, Phoneline
1056	6287	R. No Name	4	Phoneline, see Info
1056	6262	Ozone	2	tent
1108	6245	Ozone	3	
1109	3920	UNID	2	QSO, dutch
1130	6277	R. Brigitte	1	
1145	7306	Partyline 105	4	USB
1149	6289	SBS	3	Blue Sky
1154	6939	ABC Dublin	2	
1205	6250	Freedom Int.	2	
1347	6273	UNID	4	non-stop-mx
1602	3985	R. Wonderful	1	with BBC
2000	3985	R. Wonderful	3	
22.03.:				
0815	6219	LHH	2	
0915	7306	R. Europe	4	USB
1410	6209	UNID	1	comments
1410	6236	UNID	2	mx, testing?
1418	6237	Free Radio Maker	2	
1426	6236	UNID	2	mx, testing
1430	7500	R. Internazionale	4	
1631	3910	Grensjager	4	QSO
1636	3910	Santana	2	
1638	3910	UNID	1	tent. Apollo

Europa mit vollen 1000 Watt HF bestrahlt. Hört man LWR mit einem wirklichen "Bums" von Signal, könnte es sein, daß Bill Lewis unter Umständen den Hahn aufreißt. Solche Ausstrahlungen wurden "über'm großen Teich" empfangen, aus den USA kamen Empfangsberichte aus Massachusettes und New Jersey. Wieder einmal war LWR der erste Euro-Pirat, der in den USA via 76m gehört wurde. Pläne für die Zukunft beinhalten weitere Sendungen auf 76m, und wenn der Winter da ist, wird LWR auf der Mittelwelle dröhnen. Es gibt auch Pläne für eine Rückkehr in das 48m-Band, dort allerdings in der Nacht. Testsendungen mit Zielrichtung USA sind zudem via 19m geplant.

LWR, übersetzt von Andy aus Berlin.

Der Raid der deutschen FR-Station Radio Dr. Tim beschäftigte auch Stationsbetreiber aus dem Ausland. Eine kritische Anmerkung von Andy Walker (Radio Free London) gab es in der aktuellen Ausgabe von Pirate Connection. Die Übersetzung soll hier mal veröffentlicht werden (Quelle: Pirate Connection, Ausgabe 17):

Einen großen Wirbel verursachte der kürzliche Raid von Dr. Tim und ich würde gerne mal meinen Kommentar hinzufügen:
Obwohl es schlechte Nachrichten sind, wenn eine Piratenstation ausgehoben wird, ganz besonders auf der Kurzwelle, kann ich mir nicht helfen, ich denke, daß ein OP, der mit so großer Leistung am Tag und zudem von zu Hause aus sendet, bescheuert sein muß. Sogar schwache Sendeanlagen können Störungen in den modernen Haushaltsgeräten und Telefonanlagen verursachen. Störungen ist eine der hauptsächlichen Ursachen von Aushebungen durch die zuständigen Autoritäten, dies wurde mir neulich klar, als ich mich mit einem Arbeitskollegen von meiner Frau unterhielt. Vor drei Jahren war er einer aus dem Team der DTI-Ermittler, die im Raum London Piratensender aushoben. Grund dafür waren Störungen nicht nur bei anderen Funkern, sondern auch bei Leuten, bei denen Störungen in Telefon, Videorecordern, CD-Playern... auftraten.

Liege ich richtig mit meiner Überlegung, daß ein hoher Prozentsatz von Aushebungen von KW-Piraten im Laufe der letzten fünf Jahre die Stationen betreffen, welche von zu Hause sendeten? Abgelegene Standorte sind viel sicherer zum Senden, da hier die Wahrscheinlichkeit, Probleme in Nachbar's Fernseher oder Telefon zu verursachen, viel geringer sind. Londons MW-Pirat Radio Argus mußte seine regelmäßigen sonntäglichen Ausstrahlungen auf der 1125 einstellen, da das Signal in die HiFi-Anlage und das Telefon seines Nachbarn im Erdgeschoß gelangte und ebenso in das Faxgerät im Nachbarhaus. Und dies, obwohl die Sendeleistung von 40 Watt auf 10 Watt heruntergefahren wurde. Die erste Aushebung von Radio Argus fand im Jahr 1990 statt, zu dieser Zeit arbeitete Argus auf UKW. Grund waren Interferenzen. Bei der Aushebung nahmen die DTI-Beamten das private Telefonbuch des Stationsbetreibers mit, in welchem die meisten Londoner OP's zu dieser Zeit mit bürgerlichem Namen, Adressen und Telefonnummern aufgelistet waren, inklusive meiner Privatnummer. Gelistet war ich nicht mit meinem echten Namen, allerdings war es wohl kein Problem für die Beamten, diesen über meine Telefonnummer herauszufinden.

Dr. Tim's Aktion, das BAPT über die Sendeanlagen der Farmers

1748	3926	RNI	2	ID tent
1754	3926	VoTN	2	QSO
1810	3919	IMR	3	QSO
30.03.97:				
0715	6237	JRR	3	
0810	6238	Free Radio Maker	3	
0810	5805	RFL	2	
0820	6219	LHH	1	
0820	6260	RMGP	3	
0820	6252	Starshine Radion	2	USB
0830	6280v	Zodiac	3	
0836	6249v	Ozone R.	2	
0840	6276	RTN	2	own tx
0855	6209	LHH	1	ID tent
0900	6400	RFL	2	
0900	7500	R. Internazionale	3	
0915	6300	R. Kom op de Band	2	or Torenvalk-jokes???
0935	6238	BRI	3	
1035	6267	UK-Radio	1	tent
1035	6252	Brigitte	1	tent
1050	7306	R. Europe	4	
1100	6939	ABC Dublin	2	
1110	6249	Freedom Int.	1	Caroline-Jingles/FM
1855	3919	Select	2	QSO
1858	3920	Foxfire	3	QSO
1935	3921	UNID	2	
31.03.:				
0700	6219	LHH	1	
0700	5805	RFL	3	
0800	6400	RFL	3	
0810	6285	R. Flamingo	1	
0845	6238	JRR	2	
0845	6260	Grensjager	1	
0855	6246	Dr. Tim	2	tent
1002	6280	GMR	1	
1242	5810	R. Communication	3	
05.04.:				
0815	6219	LHH	2	
0830	6275	R. Marabu	3	
0845	7306	R. Europe	3	USB
2020	3908	Blue Star	4	hotline,
2040	3945	RFL	4	
06.04.:				
0645	3945	RFL	4	
0730	6219	LHH	2	
0730	6400	RFL	2	
0740	6238	LHH	2	
0746	6280	Zodiac	3	
0754	6290	Delta Radio/UK	4	
0832	6289	Ozone	3	
0835	3900	Select	4	
0840	3908	Blue Sky	3	
0850	6252	UNID	1	only carrier
0854	6271	Metropolis	2	with FRI-Hotline
0855	6210	LHH	1	
0901	7306	R. Europe	4	USB
0901	7500		4	only carrier
0910	6270	Zodiac	2	

stellung, Sekt oder Selters)...
 Ach Leute, wie schön ist doch das Leben mit Free Radio, selbst seine Nachbarn kann man nicht so zerfetzen, wenngleich meine Nachbarn im Haus mehr als nur gestört sind.
 Der Sinn des Lebens, der (Un-) Sinn des Free Radios, das sind Dinge, über die man auch ein Vorwort verfassen könnte. Aber machen wir uns nix vor, wer würde die gequirelte Scheiße dann noch lesen? Würde mich schon interessieren, wie hoch die Anzahl der Ehemänner ist, die wegen der sonntäglichen Radioaktivität Streß mit ihren Ehefrauen haben, wie viele Singles es noch unter den männlichen Hören gibt, ob sie Links- oder Rechtsträger sind, wer trägt Boxershorts oder Baumwolle mit Eingriff. Vielleicht unterhalten wir uns mal in Gronau über diese ganzen unsinnigen Sachen. Habe Scheiße geschrieben, trotzdem wurde diese Rubrik gelesen, habe also mein Erfolgserlebnis ohne Streß gehabt.
 Wir sehen uns hoffentlich in Gronau, erzählt es weiter, der Bubenfunk berät auch in kniffligen Fragen, garantiert...
 Tschüß sagt Euch

der Alte mit neuem Namen!!!

Live Wire Radio, die Fortsetzung

Gegen Ende 1995 wurde eine Anschrift auf dem britischen Festland eingerichtet, da das Schnecken tempo des irischen Postdienstes, dem ich seit Jahren vertraute, so frustrierend war. Es ist keine Respektlosigkeit gegenüber Simon Maker in Ballybrack Dublin oder Andy Craig in Colerain, welche eine große Hilfe waren bei der Weiterleitung der Post. Es ist einfach eine Schande, daß das irische Postamt seine Post Schildkrötenkarren anvertraut anstatt Transporter zu nutzen wie andere auch. Gegen Weihnachten 1995 verbrachte ich meine Zeit, ein Kraftpaket von Sender für die Mittelwelle zu fertigen. Der zuverlässige Live Wire-100-Watt-Sender hatte uns für viele Jahre gut gedient, es gab Berichte aus Europa und weiter. Einige dieser weiteren Länder waren USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Puerto Rico, Belarus, Tschechoslowakei, Rumänien, nicht zu vergessen Israel. Etwa eine Woche, nachdem mein erster 100-Watt-Sender 1990 fertig war, wurde ich vom Powerfloh gebissen...

Dieser bestand aus einem Paar 807er im Verstärker und wurde von einem Paar KT 88 moduliert. Gleicher Sender in verschiedenen Variationen und zu vielen Modifikationen war über die letzten sechs Jahre der ganze Stolz von LWR und ist auf den verschiedensten Bändern gearbeitet worden, einschließlich Mittelwelle, 76-, 48-, 41- und 19m auf 15050 und 15055 kHz. Wie auch immer, es wurde Zeit, die Anlage auf den Arbeitstisch zu schieben und "groß" zu denken! Einziger Grund, der mich in der Vergangenheit daran hinderte, eine High-Power-Anlage zu bauen, war die Anschaffung eines Modulationstransformators. Sicher, ich hatte jede Menge, die einige hundert Watt vertrugen, aber nicht die Power, die ich im Sinn hatte!

Schließlich, bei einer Reise in die Niederlande im August 1995, gemeinsam mit dem Herausgeber von Pirate Chat, wurde ein passender Transformator (ca. 1,5 kW) bei Gerald von Radio Santana erworben, er wickelte die Transformatoren selber. Kein Wunder, daß einige der NL-Signale so stark sind. Gerald zeigte uns ein Trafo, den er für eine 3000-Watt-Station gewickelt hatte! Mit dem Trafo und uns sicher zurück in England gab es nichts mehr,

1940	3923	R. Driland	3	
1952	3927	R. Driland	4	
19.04.:				
0710	6219	LHH	2	
0905	6238	JRR	2	
0911	6267	UK Radio	3	
0925	6208	LHH	2	ID tent
1733	3945	RFL	4	
1733	3925	Shadowman	4	QSO, ID tent
1738	3920	Meteeor	3	
1743	3919v	VoTN	3	QSO
1758	3908	Blue Star/Farmers	4	
1801	3920	Boomerang	4	
1805	3920	Shadowman	3	QSO, ID tent
1945	3933	Torenvalk	4	
1945	3920	UNID	4	
2130	3905	Free Radio Maker	4	LSB, via IMR
2130	3920	VoTN	3	var.
2157	3910	R. Korak	4	fading out
2210	3900	UNID	2	not Driland!
20.04.:				
0630	3945	RFL	3	
0630	6238	UNID	2	
0640	6219	LHH	2	
0640	6295	LHH	3	
0735	6238	Free Radio Maker	2	
0810	6400	RFL	2	
0820	6284	UNID	1	german
0825	6260	UNID	1	Wuppertal, CWR???
0845	7306	R. Europe	2	USB
0850	6293	UNID	1	
0850	6250v	R. Laguna	1	
0904	6291	Ozone	2	ID tent, mx from "The Wall"
0907	6250v	Freedom Int.	4	
0940	6238	JRR	2	
1040	6299	Farmers	3	new QTH
1500	3917	Black Power	4	testing
1823	3920	Shadowman	3	tent
1855	3905	IMR	4	LSB, QSO
1857	3905	TAR	2	LSB, QSO
2035	3920	Spaceman	5	
25.04.:				
2000	3918	Spaceman	4	testing
26.04.:				
1130	6219	LHH	1	
1130	6237	UNID	1	
1130	6266	UK Radio	3	
1135	6294	UNID	1	Polka, drifting
1705	3925	Meteeor	3	
1705	3920	UNID	3	Pop
1743	3925	Tonair	2	
1745	3930	R. Jimmy	1	QSO, SSB???
1750	3925	Red King	3	
1753	3930	Boomerang	4	
1757	3925	Meteeor	2	
1803	3923	VoTN	2	
1808	3925	Tonair	2	

Impressum:

Die "FREE RADIO INFO" erscheint alle zwei Monate im Selbstverlag.
Der Einzelpreis pro Ausgabe beträgt 5,- DM inklusive Porto
und Verpackung, der Abo-Preis beträgt bei

6 Ausgaben 25,- DM
12 Ausgaben 50,- DM.

Der Versand erfolgt als Büchersendung (Deutschland) bzw. als
Sendung zu ermäßigtem Entgelt (Europa). Die postalischen Voraus-
setzungen für diese Versandformen sind gegeben.

Die Gebühren sind in bar, Scheck oder Briefmarken zu entrichten,
Ausland auch IRC s (Umrechnung auf 2,00 DM/IRC).

Die Abo-Gebühren sind im voraus zu entrichten!

Für die Richtigkeit der Artikel übernimmt die Redaktion keine
Gewähr, verantwortlich ist hier der jeweilige Redakteur bzw.
Einsender.

Eine Haftung für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird
nicht übernommen, ebenso behält die Redaktion sich vor, einge-
reichte Zuschriften zu kürzen!

Redaktionsschluß ist, sofern nicht anders angekündigt, der
25. eines jeden Monats, es zählt das Datum des Poststempels!

Kontaktanschrift:

Hotline:

FRI-Redaktion
Postfach 520112

44207 Dortmund

0203-494498, auch
Faxnummer

Die "FREE RADIO INFO" ist Mitglied in der "Arbeitsgemeinschaft
Junge Presse Nordrhein-Westfalen", Landesarbeitsgemeinschaft
junger Medienschaffender.

MITARBEITER IN DIESER AUSGABE:

Radio Benelux / CWR / Level 48 / Radio Laguna / Radio Metropolis /
StarClub Radio / Klaus Fuchs / Achim Brückner / Radio Schlitzohr / Radio
Free Willy / Radio Bubenfunk / Radio Orchid / Manfred Beyen / Norbert
Scheel / Radio Am-Meer-Land / SRS / Pirate Connection / Andy als "Chief-
translator" / LWR/Radio Fantasy / Reiner Schneider / Axel Röse (tolle
Arbeit, Axell!!) / SRS, Bundesministerium für Post und Telekommu-
nikation u.a.

Neuerscheinung

Vogelfreies Radio

UPDATE
96

Kurzwellen-Piratsender
aus Deutschland und der Schweiz

– Die ideale Ergänzung zum Buch –

Das Free-Radio-Jahr 1996 im Rückblick.
25 Jahre Radio RTN - ein Stationsportrait.
Exklusiv-Interview zur Aushebung von Radio Dr. Tim.
Abschied von Sunshine Radio Classic Rock.
Für Nostalgie-Fans: die Historie von Radio Concorde
(1981-82).

Zwölf Seiten im Format A5. Viele Abbildungen.
Preis: 2,00 DM in Briefmarken, 1 US-Dollar oder 1 IRC

*"Einfach ein Buch,
das man haben
muß, wenn man in
der Szene mitreden
will." (Radio News)*

Jetzt zum Sonderpreis:

"Vogelfreies Radio". Die deutschen und Schweizer
Kurzwellen-Piraten 1983-93. 180 Seiten.
Plus alle bisher erschienenen Updates.
Ab sofort zusammen nur noch für DM 15,-.

Bestellungen (Bargeld/Briefmarken) an:
Björn Quäck, Postfach 103113, 44031 Dortmund

oder Überweisung auf das Konto Nr. 012089988
bei der Stadtparkasse Dortmund, BLZ 44050199
(Empfänger: B. Quäck; Absender nicht vergessen!)